



## MARKT PEISSENBERG

---

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS-, VERKEHRS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Montag, 03.12.2018, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 18:48 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

---

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende**

Frau Manuela Vanni

#### **Marktgemeinderäte**

Herr Thomas Bader  
Frau Ursula Einberger  
Herr Jürgen Forstner  
Herr Peter Jungwirth  
Herr Simon Mooslechner  
Frau Patricia Punzet  
Herr Stefan Rießenberger  
Frau Stephanie Träger

#### **Personal**

Herr Thomas Schamper  
Herr Bernhard Schregle

#### **Gäste**

Besucher	3 Personen
Presse	Hr. Jepsen
Herr Peter Guffanti	
Herr Rudi Mach	

## TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

### Beschließender Teil:

- 2 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
- 3 Bauanträge
- 3.1 Antrag auf Baugenehmigung - Tektur zur Errichtung einer überdachten Mistleige auf dem Grundstück Fl.Nr. 1159/4 der Gemarkung Ammerhöfe (Windkreuz 2 a);
- 4 Vollzug der StVO; Einrichtung eines Haltverbotes und einer Feuerwehrafahrtszone auf der Bergwerkstraße
- 5 Vollzug der StVO; Einrichtung eines Haltverbotes auf der Wörther Straße

### Vorberatender Teil:

- 6 Errichtung eines Fuß- und Fahrradweges an der Ebertstraße, Antrag der Fraktion PBV
- 7 Kenntnissgaben

## **1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **Beschließender Teil:**

### **2 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Die Sitzungsniederschrift vom 12.11.2018 (öt) wird einstimmig genehmigt.

### **3 Bauanträge**

#### **3.1 Antrag auf Baugenehmigung - Tektur zur Errichtung einer überdachten Mistlege auf dem Grundstück Fl.Nr. 1159/4 der Gemarkung Amerhöfe (Windkreut 2 a);**

##### Sachverhalt:

Mit Bescheid des Landratsamtes Weilheim-Schongau vom 13.09.2017 wurde auf dem genannten Grundstück die Errichtung einer überdachten Mistlege an der Südseite der bestehenden Reithalle des Therapie- und Kreativzentrums „Orange House“ genehmigt. Mit der nun eingereichten Tektur soll in Abstimmung mit dem Landratsamt eine vorliegende Abweichung hinsichtlich der bestehenden Grundstücksgrenzen bereinigt werden. Die Überdachung wird in diesem Zusammenhang an der Südwestecke geringfügig verkleinert.

Das Grundstück liegt im Außenbereich (Windkreut).

##### Beschluss:

*Der Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat Kenntnis vom Antrag auf Baugenehmigung (Tektur) aufgrund der Unterlagen vom 26.11.2018. Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird hergestellt.*

##### Abstimmungsergebnis:

9:0

### **4 Vollzug der StVO; Einrichtung eines Haltverbotes und einer Feuerwehranfahrtszone auf der Bergwerkstraße**

##### Sachverhalt:

Im Rahmen des Umbaus des auf dem Grundstück Fl.Nr. 3190 der Gemarkung Peißenberg bestehenden Bürogebäudes wurde ein Brandschutznachweis erstellt. Mit diesem Nachweis wurde eine Feuerwehraufstellfläche zwischen den Parkplätzen vor dem Haupteingang festgelegt. Diese Aufstellfläche ist für ein Drehleiterfahrzeug zur Sicherung des zweiten Rettungswegs vorgesehen.

Um die jederzeitige Anfahrbarkeit zu gewährleisten, ist auf der Nordwestseite der Zufahrtsstraße von der Einmündung der Bergwerkstraße bis zur Grenze zwischen den Grundstücken Fl.Nr. 3190/47 und 3190/50 der Gemarkung Peißenberg ein Haltverbot mit Zeichen 283 StVO und dem Zusatzzeichen „Feuerwehranfahrtszone“ zu beschränken.

##### Beschluss:

*Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen. Zur Sicherung der notwendigen Feuerwehranfahrtszone wird der genannte Teilbereich der Bergwerkstraße bzw. Zufahrt zum Grundstück Fl.Nr.3190 der Gemarkung Peißenberg mit Zeichen 283 und dem Zusatzzeichen „Feuerwehran-*

fahrtszone“ beschränkt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Anordnung zu erlassen und durch Aufstellung der Verkehrszeichen zu vollziehen.

Abstimmungsergebnis:

9:0

## **5 Vollzug der StVO; Einrichtung eines Haltverbotes auf der Wörther Straße**

### Sachverhalt:

In der letzten Zeit wurden vermehrt Beschwerden über die Parksituation auf der Wörther Straße im Bereich zwischen den Einmündungen Wörther Kirchstraße und Schollstraße vorgetragen.

Die Verwaltung hat den Sachverhalt mehrmals überprüft. Im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 3334/17 und 3334/13 der Gemarkung Peißenberg ist die Wörther Straße vor allem in den Abend- und Nachtstunden stark mit parkenden Fahrzeugen belegt. Der Bereich wurde von der Verwaltung durchaus als eng und unübersichtlich festgestellt. Es wird daher vorgeschlagen, die Wörther Straße auf der Südseite zwischen den Einmündungen Wörther Kirchstraße und Schollstraße mit einem eingeschränkten Haltverbot gem. Z 286 StVO zu beschränken.

### Beschluss:

*Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen. Zur Verbesserung der Verkehrssituation wird die Wörther Straße im o. g. Abschnitt mit Zeichen 286 StVO beschränkt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Anordnung zu erlassen und durch Aufstellung der Verkehrszeichen zu vollziehen.*

Abstimmungsergebnis:

9:0

## **Vorberatender Teil:**

## **6 Errichtung eines Fuß- und Fahrradweges an der Ebertstraße, Antrag der Fraktion PBV**

### Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 19.11.2018 hat die Fraktion der PBV folgenden Antrag gestellt:

*„Die Peißenberger Bürgervereinigung beantragt die Errichtung eines beidseitigen Fuß- und Radweges an der Ebertstraße. Die Haushaltsmittel dafür sollen ermittelt und für das Jahr 2019 in den Haushalt eingestellt werden.*

### **Begründung**

*Die verkehrsberuhigenden Maßnahmen der Hauptstraße haben zu einer Zunahme des Verkehrs in der Ebertstraße geführt. Die Gefahren für Fußgänger und Fahrradfahrer haben damit zugenommen. Die Bebauung des Finsterwalder Geländes gegenüber der Feuerwehr wird in naher Zukunft umgesetzt. Damit nimmt auch der Anteil der Bewohner zu. Die Gelegenheit ist günstig, den bereits partiell vorhanden Gehweg zu erweitern und die Lücken zu schließen“*

*Die Fraktionsmitglieder“*

Der Marktgemeinderat hat nun zunächst grundsätzlich über die Annahme des Antrags zu entscheiden.

### Stellungnahme der Verwaltung:

Als Entscheidungshilfe für den Marktgemeinderat wurde der o. g. Antrag durch die Verwaltung mit folgendem Ergebnis überschlägig geprüft:

Die Ebertstraße weist folgende (wechselnde) Rahmenbreiten auf:

Bereich Gasthof zur Sonne bis Maistraße: 11,50 m bis 13 m

Maistraße bis Genossenschaftsstraße: rund 20 m

Genossenschaftsstraße bis Schweitzerweg: 10 m bis 12 m

Schweitzerweg bis Hans Glück Straße: knapp 10 m

Hans Glück Straße bis Ludwigstraße: 9,50 m bis 10 m

Aufgrund dieser Fahrbahnbreiten ist es nicht möglich, einen durchgehenden beidseitigen Fahrrad- und Fußweg zu errichten. Hierzu wird in der Sitzung noch ausführlich Stellung genommen. Im Bereich Hans-Glück-Straße bis Ludwigstraße ist bekanntlich bereits ein neu zu errichtender Gehweg vorgesehen.

Die verkehrsberuhigenden Maßnahmen auf der Hauptstraße haben nicht zu einer deutlichen Verkehrszunahme auf der Ebertstraße geführt; die Fraktion PBV möge entsprechende Zahlen vorlegen, die die Begründung ihres Antrages untermauern.

Die Kosten für einen Ausbau des Fuß- und Radweges betragen grob geschätzt ca. 700.000 EUR. Eine Umlegung auf die Anlieger ist nicht möglich, da die Straßenausbaubeitragssatzung nicht mehr angewendet werden darf.

#### Beschlussvorschlag:

Nach eingehender Diskussion im Ausschuss wird festgestellt, dass vor der Errichtung von Fuß- und Radwegen in der Ebertstraße die bereits beschlossenen Maßnahmen „Geh-/Radweg an der Schongauer Straße“ umzusetzen ist. Weiter wird festgestellt, dass sich bei der Vielzahl der anstehenden vordringlichen Maßnahmen wie z. B. der notwendige Hochwasserschutz, die Erweiterung der Grundschule Süd und der mögliche Neubau eines Kindergartens der Vorzug zu geben ist und dadurch bedingt die erforderlichen finanziellen Mittel für einen Ausbau der Ebertstraße nicht vorhanden sind. Weiter wurde festgestellt, dass dem Antrag keine verlässlichen Zahlen, welche auf ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auf der Ebertstraße hinweisen, vorliegen.

Aus den genannten Gründen empfiehlt der Ausschuss, den Antrag der Fraktion PBV nicht anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

7:2

## **7 Kennnissgaben**

### **Zufahrt zu den Grundstücken Hauptstraße 2 und 2 a**

Durch Frau MGR Punzet wurde in einer der letzten Sitzungen berichtet, dass gerade bei Beerdigungen oder auch kirchlichen Feiertagen die Zufahrt zu den Grundstücken/Wohnanlagen Hauptstraße 2/2a stark zugeparkt werden, so dass auch ein Lieferverkehr nicht mehr stattfinden kann und erkundigt sich nach dem Verfahrensstand. Die Verwaltung führt aus, dass bisher noch kein Termin mit der Polizei zur Ortsbesichtigung vereinbart werden konnte. Es wurde zugesagt, die Angelegenheit bis zur Sitzung des BPVU im Januar zu klären und ggf. einen Beschlussvorschlag vorzulegen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni um 18:48 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses.

Manuela Vanni  
1. Bürgermeisterin

Bernhard Schregle  
Schriftführung